

Gørlitzer Gymnasium Augustum: Neue Heizung verzögert sich trotz Anschluss an Nahwärme

Das Gørlitzer Gymnasium Augustum erhält nach 30 Jahren eine neue Heizung und plant den Anschluss an das Nahwärmenetz.

Investitionen in die Zukunft: Neues Heizsystem für das Gørlitzer Gymnasium Augustum

Das Gørlitzer Gymnasium steht vor einem bedeutenden Umbau, der das Schulklima verbessern und langfristige Betriebskosten senken soll. Doch die Umsetzung verzögert sich.

Im Herzen von Gørlitz, am Klosterplatz, steht das Augustum-Annen-Gymnasium, das nun eine grundlegende Modernisierung seines Heizsystems anstrebt. Die bestehende Gas-Doppelkesselanlage, die das Schulgebäude beheizt, stammt aus dem Jahr 1995 und ist mittlerweile stark abgenutzt. Diese Notwendigkeit zum Handeln wurde bei einer Sitzung des Technischen Ausschusses deutlich.

Wichtige Entscheidung über die Heizungsversorgung

Obwohl drei Optionen zur Auswahl standen – der Einbau einer neuen Gasheizung, der Einsatz einer Pelletheizung oder der Anschluss an das Nahwärmenetz – fiel die Wahl auf die Letztere. Diese Entscheidung wurde vom technischen Team der Stadt

unter Berücksichtigung von Kosteneffizienz und Platzbedarf getroffen. Der Anschluss an das Nahwärmenetz verspricht nicht nur geringere Investitionskosten, sondern auch eine hohe Versorgungssicherheit. Allerdings sind die Betriebskosten im Vergleich zu anderen Heizsystemen höher, was eine langfristige Diskussion über die Wirtschaftlichkeit notwendig macht.

Aktuelle Verzögerungen bei der Umsetzung

Trotz der eingehenden Planung und der bereits vorliegenden Angebote der Stadtwerke Gørlitz zur Anbindung an das lokale Nahwärmenetz, musste die Vorlage zur endgültigen Entscheidung kurzfristig von der Tagesordnung des Ausschusses genommen werden. Auf die Gründe für diese Verzögerung wollte die Verwaltung nicht näher eingehen, bleibt jedoch optimistisch, dass die Entscheidung in einer der kommenden Sitzungen nachgeholt werden kann. Sylvia Otto, die Sprecherin der Stadtverwaltung, kündigte an, dass die Vorlage bald wieder behandelt werden soll.

Langfristige Vorteile für die Schulgemeinschaft

Für die Schulgemeinschaft bedeutet dieser Schritt nicht nur Verbesserungen im Hinblick auf die Heizkosten, sondern auch einen Beitrag zu einer nachhaltigen Energienutzung. Der Anschluss an das Nahwärmenetz könnte dazu führen, dass das Gymnasium weniger abhängig von fossilen Brennstoffen wird, was sich positiv auf den ökologischen Fußabdruck der Schule auswirkt. Eine moderne Heizungsanlage unterstützt zudem ein besseres Lernumfeld, was für die Schüler von großer Bedeutung ist.

Fazit und Ausblick

Die geplante neue Heizungsversorgung für das Gørlitzer Gymnasium Augustum ist ein Beispiel dafür, wie öffentliche

Einrichtungen in die Zukunft investieren. Die Entscheidung, sich für das Nahwärmenetz zu entscheiden, zeigt ein wachsendes Bewusstsein für Nachhaltigkeit und moderne Energieversorgung. Es bleibt zu hoffen, dass die Verzögerungen bald überwunden werden und die Schulgemeinschaft von dieser wichtigen Investition profitieren kann.

Für interessierte Bürger bietet sich die Möglichkeit, über den kostenlosen Görlitz-Niesky-Newsletter informiert zu bleiben und Entwicklungen rund um dieses Projekt zu verfolgen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de